

Barrierefreie Sanierung „Kultur- und Vereinshaus“ Selbitz

Projektbeschreibung

Das Dorfgemeinschaftshaus in Selbitz wurde 1988 als Verkaufsstelle erbaut und bis 1991 entsprechend dieser Funktion als „Konsum“ betrieben. Seitdem wird es als Dorfgemeinschaftshaus genutzt, d.h. für Versammlungen der Vereine bzw. der Gemeinde, zur Seniorenbetreuung, sowie für private Veranstaltungen.

Um das breite Nutzungsspektrum abzudecken, ist die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes dringend erforderlich. Die Raumaufteilung und Ausstattung des Gebäudes wird der zukünftigen Nutzung nicht mehr gerecht, bauordnungsrechtliche und wärmeschutztechnische Anforderungen, sowie die geltenden Sicherheits- und Hygienestandards sind nicht mehr erfüllt.

Geplante Maßnahmen sind u.a.:

- Abbruch- und Maurerarbeiten, Errichtung von Trockenbauwänden
- Modernisierung der Heizungs- und Elektroanlage, sowie der Sanitärinstallation
- Erneuerung Dacheindeckung inkl. Blitzschutz und Dämmung
- Teilweise Erneuerung von Fußböden im Zusammenhang mit der Schaffung der Barrierefreiheit
- Umfeldgestaltung: Herstellung einer rollstuhlgerechten Rampe, Schaffung von Parkplätzen, Gehwegerneuerung

Neben der Schaffung der Barrierefreiheit ist ein weiteres wichtiges Anliegen die Erhöhung der Energieeffizienz des Gebäudes und die Optimierung der Grundrissgestaltung entsprechend der Nutzungsansprüche.

Ziel der Sanierung ist die Förderung des kulturellen Lebens und des Miteinanders aller Generationen des Dorfes.

Auch in Zukunft soll es ein Ort sein, an dem sich die Dorfbewohner mit ihren Freunden, Nachbarn und Bürgern der gesamten Stadt treffen, kommunizieren, feiern und diskutieren.

Die Europäische Union gewährt eine finanzielle Unterstützung bei der Verwirklichung des beantragten Vorhabens aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Die Stadt Kemberg hat für dieses Vorhaben einen Zuwendungsbescheid zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen- Anhalt in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 erhalten.